

infobrief.

08/21

Neige, HERR, dein Ohr und
höre!
Öffne, HERR, deine Augen
und sieh her!

2 Kön 19,16



Süddeutsche Gemeinschaft
Künzelsau



Monatsspruch August: 2021:

**„Neige, Herr, dein Ohr und höre!
Öffne, Herr, deine Augen
und sieh her!“**

2.Könige 19,16

Was machen wir mit unangenehmer oder sogar unverschämter Post?
Was würden wir mit einem Drohbrief machen?

Ich denke, wir regen uns furchtbar auf, zeigen das einigen aus der Familie oder dem Freundeskreis und schimpfen über den Schreiber. Mit einem Drohbrief wenden wir uns wohl sogar an die Polizei.

Hiskia hat einen Drohbrief vom feindlichen König bekommen, und er tut etwas, das mir niemals eingefallen wäre. Er geht in den Tempel und breitet den Brief vor dem Herrn aus. Und dann betet er u.a. die Worte oben – „Hier, Herr, lies es selber wie unsere Feinde dich und uns verspotten und bedrohen!!!“

Ungewöhnlich, klar, aber hier ist Hiskia mit seinem Problem an der richtigen Adresse. Sollen wir das auch mal ausprobieren? Wir gehen zu Gott ins Gebet und klagen ihm unseren Schlammassel. „Hier, Herr, sieh dir das an; hör, was zu mir gesagt worden ist!“

Margret Walter

Aktuelle Lage

Die Inzidenzwerte sind wieder etwas am Steigen. Dennoch bleibt es dabei: Wir feiern Gottesdienste in Präsenz!

Im Gottesdienst ist aktuell freie Platzwahl in Sitzblöcken von max. 15 Personen – so lange die Inzidenz über 20 ist achten wir darauf, dass möglichst nur 4 Haushalte in einem Sitzblock sitzen.

Für Anmeldungen zum Gottesdienst sind wir weiterhin sehr dankbar!

Der Lobpreisabend findet erst wieder ab September statt (entsprechend der dann geltenden Corona-Regelungen).



aktuell:

corona.

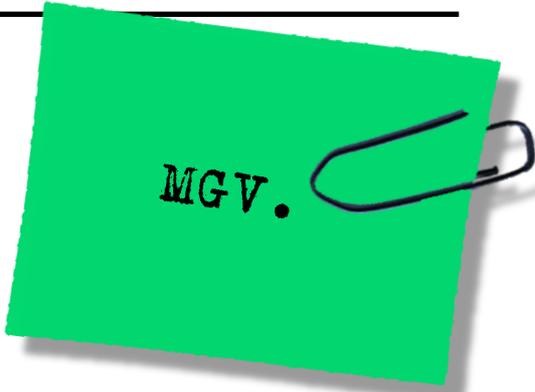
ERINNERUNG!

Mitgliederversammlung am 15.9 in Künzelsau im Gemeinschaftshaus

Gerne erinnern wir Euch nochmal an den Termin, wir hatten ja bereits in der JUNI- und JULI-Ausgabe des Infobriefs informiert.

Wir möchten die Mitgliederversammlung gerne in Präsenz durchführen, das wäre zumindest Stand heute der Plan! Die Einladungen dazu incl. einer Liste für mögliche Wahlvorschläge sind ja bereits verschickt.

Bitte betet mit, dass sich die Menschen berufen lassen, die Gott für die Leitung unserer Gemeinde sieht!



MGV.

Geburtstagskalender im Infobrief

Wir würden gerne die Geburtstage wieder in den Infobrief mit aufnehmen, dazu ist es aber notwendig, dass wir die Einwilligung von jedem Einzelnen bekommen.

In den nächsten Wochen wird dazu eine Liste im Gottesdienst ausliegen, in der man sich eintragen kann, wenn man damit einverstanden ist, dass der eigene Geburtstag veröffentlicht wird (gerne auch ohne Geburtsjahr ☺)



geburtstags-
kalender.



monats-
über-
sicht.

Veranstaltungen und Termine

+++ Änderungen vorbehalten +++

Sonntag, 1.8.	10.30 Uhr / 18 Uhr Gottesdienst
Mittwoch, 4.8.	20 Uhr Gemeindegebet
Sonntag, 8.8.	10.30 Uhr / 18 Uhr Gottesdienst
Mittwoch, 11.8.	20 Uhr Stadtgebet
Donnerstag, 12.8.	15 Uhr Nachmittag in der Tagespflege (S. 5)
Sonntag, 15.8.	10.30 Uhr / 18 Uhr Gottesdienst
Donnerstag, 19.8.	14.30 Uhr Frauenstunde
Sonntag, 22.8.	10.30 Uhr / 18 Uhr Gottesdienst
Sonntag, 29.8.	10.30 Uhr: Besonderer Gottesdienst , s. unten

ACHTUNG:

- Am 11.8. muss „Café und mehr“ leider ausfallen!
- Der Lobpreisabend findet erst wieder im September statt,



gottes-
dienst.

Besonderer Gottesdienst

Am 29. August wollen wir einen besonderen Gottesdienst feiern, in dem es vor allem darum geht, uns auszutauschen, was wir mit Gott erlebt haben.

Bitte bewegt diese Frage in den nächsten Wochen und achtet doch mal bewusst darauf, was Gott so alles für euch tut und zu euch redet.“

Nachmittag in der Tagespflege am 12.8.

Seit Januar diesen Jahres arbeite ich in der Tagespflege im Max Richard und Renate Hofmann Haus in Künzelsau. Die meisten von euch kennen das sicher, und ich muss hier jetzt gleich einmal ein Missverständnis ausräumen. Im Erdgeschoss handelt es sich um ein Demenzzentrum, im oberen Stock die Tagespflege ist für jedermann.

Wir sind da für Senioren, die alleine wohnen und gerne einen oder mehrere Tage pro Woche „mal raus möchten“ – einfach anderen Menschen in ähnlicher Situation begegnen, mit ihnen einen Tag verbringen.



Wir, das Personal, wollen diesen Tag dann zu etwas besonderem machen, und wir haben da so einiges zu bieten. Wir sind aber auch da für Angehörige, die ihren Senior zu Hause betreuen und mal einen Tag frei haben möchten, um z.B. eigene Termine wahrzunehmen.

Wir möchten dieses Angebot gerne vorstellen und Fragen dazu beantworten. **Und hier kommt jetzt unsere Einladung:**

Am 12.8.21 um 15 Uhr gibt es ein Kaffeetrinken im Hofmannhaus mit anschließender Besichtigung der Tagespflege und einer kleinen Aktivierungsrunde so wie wir es jeden Tag anbieten.

Jeder, der kommt, erhält einen Gutschein über einen kostenlosen Schnuppertag. Wenn das nichts ist...

Anmeldung bitte bis zum 8.8.21 an Margret Walter oder auch an Helga Grund. Wer keine Fahrmöglichkeit hat, wird von unserem Fahrer abgeholt.

Margret Walter



Mitarbeit in unserer Gemeinde

Jeder von uns gestaltet sein Zuhause nach seinem Geschmack und seinem Geldbeutel. Das ist mit unserem geistlichen Zuhause genauso. Wir haben es so, wie wir es uns einrichten. Dazu gehören dann auch mal nervige Arbeiten, aber dann genießen wir das schöne und stilvolle Ambiente.

Die Gemeinde ist unser geistliches Zuhause. Auch hier haben wir das, was wir uns mit Gottes Hilfe und Anleitung geschaffen haben. Wenn wir es hegen und pflegen, ist es schön und wir fühlen uns wohl, wenn nicht, verliert alles. Jeder ist mitverantwortlich dafür, wie es in unserem geistlichen Zuhause aussieht.

Wir vom GLK möchte euch einladen zu prüfen, in welcher Form ihr diese Verantwortung wahrnehmen könnt und wollt, aus Gottes Sicht vielleicht sogar sollt. Bitte betet mit uns darum, dass Gott uns zeigt, was unser Auftrag als Gemeinde ist, und dass er euch zeigt, was euer Platz in dieser Gemeinde und bei diesem Auftrag Gottes ist.

Ohne Jesus können wir nichts tun. Das steht fest, das hat er gesagt und das ist unsere tägliche Erfahrung. Aber mit meinem Gott kann ich über Mauern springen, das steht auch fest und ist hoffentlich auch unsere gemeinsame Erfahrung. Deshalb bitten wir euch im Gespräch mit Gott zu klären, wo er euch einsetzen will. Das kann auch bedeuten, eine Aufgabe abzugeben und etwas ganz anderes zu übernehmen. Aber es geht nicht nur nach Lust und Laune, sondern darum, wofür mich der Herr der Gemeinde einteilt. Oft wird das mit unseren Gaben und Neigungen zusammenfallen, aber nicht immer.

Euer GLK

Warum wir im GLK sind:

Ich bin im GLK, weil das Meckern und Jammern von den Zuschauerplätzen sehr bequem und einfach ist – Gott uns aber nicht auf die Zuschauerplätze beruft sondern ER beruft uns, Teil SEINER Gemeinde zu sein und Teil sein heißt Mitwirken, Mitverantwortung übernehmen und eben auch meinen Platz einnehmen auf dem Spielfeld. *(Tina)*

Ich arbeite im GLK mit, weil Heimat und Zuhause immer auch Arbeit und Aufgabe bedeutet und der GLK anscheinend die Aufgabe ist, die mir in meiner "geistlichen Heimat" (SV Künzelsau) von Gott zuge-dacht ist. Keine Heimat, Wohnung oder Haus bleibt ohne "Arbeit" auf Dauer bewohnbar und ein Ort, an dem man gerne ist. *(Joachim)*

Vor 4 Jahren wurde ich gefragt, ob ich bereit sei, in der Gemeinde Verantwortung zu übernehmen und mich für den GLK aufstellen zu lassen. Nach ein paar Tagen Bedenkzeit und Gebet habe ich Ja dazu gesagt, wenn auch mit weichen Knien. *(Margret)*

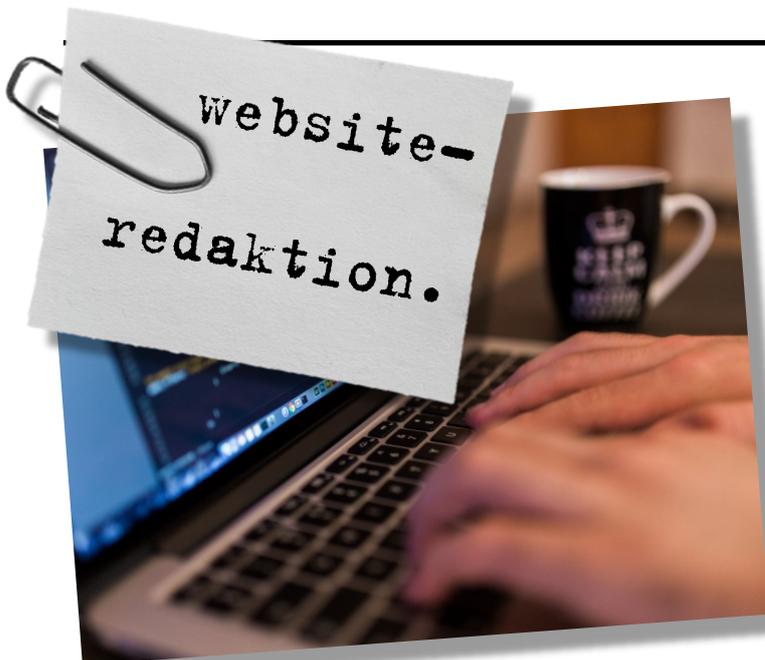
Gott führt seinen Heilsplan aus ... Da möchte ich ganz vorne dabei sein. Im GLK darf ich sehen, was Gott mit seiner Gemeinde vorhat. Hier nehme ich mir Zeit, mit anderen auf Gott zu hören, zu überlegen und zu planen wie wir seinen Willen in die Tat umsetzen und sein Reich bauen können. *(Friedel)*



... des Gebetsteams

Zwar stehen wir nicht selber vorne am „Gebetstisch“, aber es gibt eine Kiste, in die jede/jeder Gebetsanliegen einwerfen darf. Entweder schreibt ihr sie zu Hause auf und tut sie in das Kästchen, oder ihr nutzt Karten und Stifte, die vorne auf dem Tisch ausliegen.

Wir vom Gebetsteam nehmen diese Kärtchen oder Zettel jeweils sonntags raus, beten für eure Anliegen und vernichten die Zettel anschließend. Und wie gewohnt dürft ihr euch dann auch eins der Kärtchen mit Zuspruch nehmen, sie liegen neben der Kiste und schenken euch hoffentlich die Ermutigung, die ihr braucht. Und nun – nur Mut!



www.sv-kuenzelsau.de

Unsere Website benötigt Hilfe und regelmäßige Pflege.

Wenn es Dir Spaß macht, Inhalte auf einer Website zu pflegen wie den Terminkalender oder Beiträge zu verfassen und andere Inhalte aktuell zu halten, sollte das hier interessant für Dich sein.

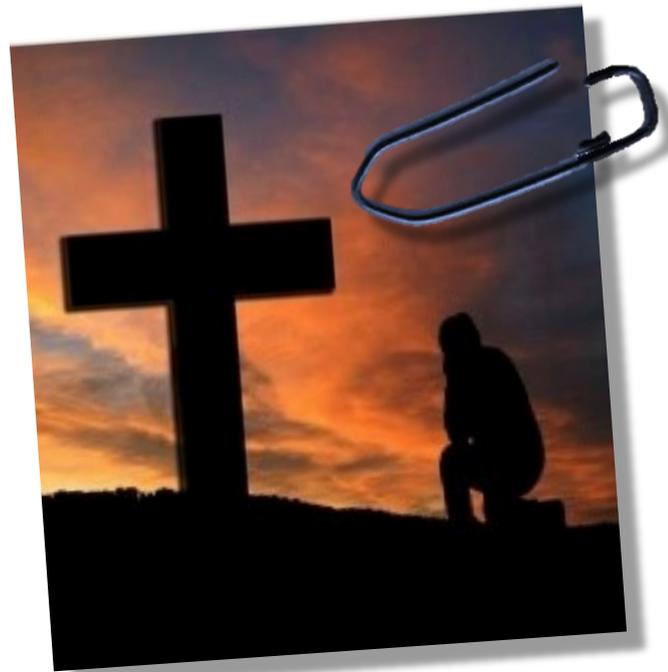
Du solltest natürlich einen PC mit Internetzugang haben ☺ und ein redaktionelles Verständnis für Schrift, Bild und Layout.

Von Vorteil wäre die Möglichkeit, Bilder zu bearbeiten, und wenn Dich auch noch interessiert wie WordPress technisch auf dem laufenden gehalten werden kann bist Du hier perfekt. Falls es irgendwo Wissenslücken gibt – keine Angst - Schulungen und YouTube können helfen ☺

Wende Dich bei Interesse bitte an Siegfried Blank

Stimmen zum Gebetstag am 9./10.7.

Beim letzten Gebetstag bin ich an 2 Stationen länger „hängen geblieben“ – zum einen am Tisch, wo der Text von Psalm 1 auslag. Beim Nachdenken fiel mir auf, dass es meine Entscheidung ist, mit welchen Menschen ich mich einlasse – sind es die „Spötter“, oder sind es die, die mir Gottes Wort lieb machen?



Und ich saß einige Zeit vorm Kreuz, betete für die Gemeinde, und es wurde mir klar, dass es Jesus ist, der seine Gemeinde baut – mit mir, ohne mich, manchmal trotz mir...

Es ist eine so gute Einrichtung, verschiedene Stationen zu haben, an denen man verweilen kann. Danke für diese Möglichkeit! *(Margret)*



Für mich war es eine segensreiche Stunde, die schneller vorbei war als erwartet. *(Sabine)*



Der Gebetstag ist für mich eine Oase zum Durchatmen - einfach mal innehalten, ruhig werden und sich auf Gott ausrichten. *(Karin)*



Für mich macht es einen Unterschied ob ich in einem Hergerichteten Raum bin um Gott zu begegnen und nicht die Ablenkungen von zuhause zu haben. *(Friedel)*



Besonders in stressigen Zeiten und wenn viel los ist, ist es wichtig, sich Zeit für Gott zu nehmen. Mir hilft da ein Ort, wo ich hingehen kann und sonst nichts ist. Ich kann dann eine Stunde lang nichts tun, oder eben die Zeit mit Gott verbringen. *(Clarissa)*

kontakte. ansprechpartner.

- Gemeindepastor:** Karl-Hermann Schmeck
Tel.: 07940 939 5772 / 0172 610 1098
mailto: karl-hermann.schmeck@sv-web.de
- Gemeindediakonin:** Martina Lutz
Tel.: 07904 8589
- Jugendreferentin:** Clarissa Vogel
Tel.: 0160 9156 6552
- Bezirksleiter:** Klaus Kühn Friedemann Bast
Tel.: 07944 2175 Tel.: 07904 944 254
- Bezirkskassier:** Sarah Huß
Tel.: 07904 944 492 / 0157 8814 3039
mailto: sarah5585@web.de
- Info-Brief:** Martin Bürkert
Tel.: 07937 80160 / 0173 435 7601
mailto: dieBuerkerts@web.de

freie Tage:

Karl-Hermann Schmeck: montags und mittwochs;

Martina Lutz: montags (halbtags), samstags

Clarissa Vogel: montags



Süddeutsche Gemeinschaft
Künzelsau

Stettenstraße 29
74653 Künzelsau

Spenden bitte an die SV-Förderstiftung

IBAN: DE85 5206 0410 0000 4199 40 BIC: GENODEF1EK1

Projekt Nr. 92010: Gemeinde Künzelsau; Projekt Nr. 92012: Künzelsau Gebäude

Wir danken für jede finanzielle Unterstützung! Spendenbescheinigung möglich!